



Verwallgruppe Verwall-Durchquerung Tag 1: Kappl – Niederelbehütte

7

Einsame und schöne erste Etappe über das Verwallgebirge

Kappl ist zwar stark vom Skitourismus geprägt, vom kleinen Dorf kann man jedoch auch wunderschön zur Niederelbehütte aufsteigen, der ersten Unterkunft auf unserer dreitägigen Verwall-Durchquerung.



▲ ↑ 1140 Hm | ▼ 90 Hm | → 8 Km | ⌚ 3 ½ Std. |

Talort: Kappl (1258 m)

Ausgangspunkt: Bushaltestelle Kappl Dorf (oder alternativ Bushaltestelle Kappl Ulmich, das verkürzt die Tour um drei Kilometer und den Straßenabschnitt)

Mobil vor Ort: Mit dem Zug nach Landeck-Zams und dann weiter mit dem Bus 260 nach Kappl

Karten/Führer: Alpenvereinskarte 1:50000, Blatt 28 »Verwallgruppe«

Information: Tourismusverband Paznaun – Ischgl, Dorfstraße 43, A-6561 Ischgl,

Tel. 00 43/5 09 90, www.kappl.com

Hütten: Niederelbehütte (2310 m), DAV, Ende Juni bis Ende September, Tel. 00 43/6 76/4 15 23 55, www.niederelbehuette.at

Charakter: Technisch einfache Wanderung mit zeitweise knackigem Anstieg. Lohnend dank toller Aussichten im Hochtal

Einsamkeitsfaktor: Auf der Straße zwischen Kappl und Ulmich begegnet einem noch mancher Spaziergänger, dann wird die Tour jedoch sehr ruhig.

Orientierung/Route: Von der Haltestelle



Kappl Dorf in südwestlicher Richtung entlang der Dorfstraße. Ab Ulmich orientiert man sich an der Beschilderung zur Niederel-

behütte. Nun folgt ein etwa zwei Kilometer langer, recht knackiger Anstieg durch den Wald. Sobald dieser ins Hochtal mündet,



wird der Weg flacher und führt parallel des Alschnerbachs entlang. Richtung Norden steigt man aus der Talsenke heraus und über das Seßgratjoch. Von dort sind es nur mehr ein paar Schritte bergab zur Niederelbehütte.

Persönliche Empfehlung: Vor der Einkehr empfiehlt sich ein kurzer Abstecher auf den Kappler Kopf (2404 m) östlich der Niederelbehütte. Sonnenaufgänge von dort betrachtet sind übrigens besonders schön!

Katharina Kos



Die Niederelbehütte neben dem Sess-See